
Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

In Kürze wird versandfertig:

Publikationen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Band XII

Die Reformbewegung

im

Deutschen Buchhandel

1878—1889

herausgegeben vom

Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

II. Band

1884—1887.

41 Bogen gr. Oktav.

Brosch. M. 12.— ord., M. 9.— netto.

Den Mitgliedern des Börsenvereins steht der Band, sofern deren Bestellungen bis zum 15. Mai d. J. bei uns eingehen, in einem Exemplare kostenlos zur Verfügung.

Im Anschluß an den im Vorjahre ausgegebenen Band XI der „Publikationen“ bietet der vorliegende Teil von „Die Reformbewegung“ in 62 Aktenstücken aus den Jahren 1884—1887 ein lebendiges Bild der Kämpfe um die neuen dem Börsenverein zu stellenden Aufgaben, insbesondere den Schutz des Ladenpreises, wie sie durch die in der Hauptversammlung zu Frankfurt im Jahre 1887 erfolgte Annahme der neuen noch jetzt geltenden Satzungen festgesetzt worden sind.

Von besonderem Interesse ist das hier zum ersten Male vollständig abgedruckte stenographische Protokoll über die Verhandlungen des außerordentlichen Ausschusses zur Revision des Statuts (1887), ganz besonders heute, wo mit der im Entwurf vorliegenden Verkaufsordnung ein weiterer wichtiger Schritt in der damals eingeschlagenen Richtung getan werden soll. Die damaligen Erörterungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den Kämpfen von heute; ihr Studium ist in hohem Grade lehrreich und anregend.

Der 3., abschließende Band soll noch in diesem Jahre zur Ausgabe kommen und wird die Aktenstücke zu den Kämpfen um die Konsolidierung der neuen Satzungen enthalten.

(Der 1. Band kann von uns zum Preise von M. 8.— ord., M. 6.— bar, für Mitglieder des Börsenvereins M. 5.— bar bezogen werden).

Leipzig, im April 1909.

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

